ST. MICHAEL
Musik

Freitag
04. März 2022
20:00 Uhr

Michaels-konzert

Roman Hauser

Orgel (Jesuitenkirche Wien)

PROGRAMMHEFT

ORT Jesuitenkirche St. Michael
EINTRITT Eintritt frei – Spenden werden erbeten

www.michaelsmusik.de

PROGRAMM

Marcel Dupré (1886–1971)
Cortège et Litanie

Philipp Manuel Gutmann (*1993)
Mysterium Fascinosum

Roman Hauser (*1982)
Improvisaton über ein gegebenes Thema

Oskar Lindberg (1887–1955)
Sonate in g-Moll, op. 23

Marcia elegiaca
Adagio
Alla Sarabanda
Finale (Allegro con brio)

Cortège et Litanie von Marcel Dupré war zunächst als Teil einer fünfsätzigen Bühnenmusik für kleines Orchester geschrieben worden. Erst auf einer späteren Amerika-Tournee erstellte Dupré eine Fassung für Orgel. Die Cortège (Prozession) ein choralähnliches, meditatives Stück in schreitendem Tempo wird von einer Litanie (Litanei) gefolgt, deren Thema ein russisches Melodiemotiv erkennen lässt. Im Schlussteil vereinen sich die beiden Themen und enden in einem fulminanten Fortissimo der Orgel.

Philipp Manuel Gutmanns **Mysterium Fascinosum** ist ein Stück, das mit seiner schlichten Harmonik und seiner repetitiven Motorik stark an die Minimal Music eines Philip Glass oder Steve Reich erinnert. Die rhythmischen Motive machen auch Anklänge an die berühmte Toccata aus der 5. Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor hörbar. Dieses klangschöne und innige Stück durfte ich am 23. Oktober 2017 in Wien zur Uraufführung bringen. Verlegt ist das Werk bei Doblinger in Wien.

Die **Improvisation** hat in der Orgelwelt nach wie vor einen zentralen Stellenwert. So ist sie sowohl in der Liturgie als auch in Konzertprogrammen immer wieder fester Bestandteil. Mich zieht es besonders zur freien, spontanen Improvisation hin. Das unmittelbare kreative Musizieren mit den verschiedenen Instrumenten bietet die Möglichkeit, die unzähligen Klangschattierungen unterschiedlichster Orgeln und Orgeltypen auf individuelle Art und Weise darstellen zu können. So ist eine Improvisation ein Stück im Moment. Es erklingt und verklingt - einzigartig und unwiederbringlich.

Oskar Lindberg wurde in Gagnef in der Provinz Dalarna (Schweden) geboren. Er war Organist der Engelbertkirche in Stockholm und ab 1919 Harmonielehrer am dortigen Konservatorium. Seine Musik ist geprägt von schwedischer Volksmusik und impressionistischen sowie russischen Klangidealen. Die **Sonate in g-Moll** ist Lindbergs größtes Werk für Orgel. Sie wird durch einen elegischen Trauermarsch eingeleitet und von einem träumerischen, legendhaften Adagio gefolgt. Danach folgt eine sanft wiegende Sarabande mit mystischer, in sich gekehrter Harmonik. Das berauschende Finale mit schwerem, romantischen Seitensatz ist stark von der Musik und Stilistik Rachmaninows geprägt und lässt das für die schwedische und skandinavische Musik typische Gefühl von Mystik und Wehmut durchhören. (RH)

HINWEIS Private Audio- und Videoaufnahmen sind während des Konzertes NICHT gestattet. Wir bitten um Ihr Verständnis!

LEBENSLAUF

Roman Hauser wurde 1982 in Schwaz/Tirol geboren. Er studierte Orgel Konzertfach an der Privatuniversität Konservatorium Wien. Ab Oktober 2006 führte er sein Konzertfachstudium ergänzt durch die Studien Musikerziehung, Orgelimprovisation, Chordirigieren und E-Bass an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fort. Sein Studienabschluss mit Auszeichung und Verleihung des akademischen Grades „Magister artium“ erfolgte im Juni 2012. Anschließend private Studien im Fach Orgelimprovisation in Paris und Berlin. Konzertengagements als Organist und Improvisator im In- und Ausland bilden einen wichtigen Teil seiner musikalischen Aktivitäten. Die rege Zusammenarbeit mit diversen Bands, Ensembles und Solokünstlern als Bassist, Keyboarder, Pianist oder Organist runden seine vielfältige Tätigkeit als Musiker ab. Roman Hauser ist Hauptorganist an der Jesuitenkirche in Wien sowie künstlerischer Leiter der Zyklen „Liturgien im Sommer“ und „Die Goldene Stunde“ ebenda. Seit Herbst 2020 unterrichtet er Orgelimprovisation an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

KONTAKT

Neues von der Kirchenmusik aus St. Michael -
Sie wollen nichts verpassen? -
Dann abonnieren Sie unseren Newsletter unter
www.michaelsmusik.de

MICHAELSMUSIK
Maxburgstraße 1
80333 München
FON +49 89 / 23 17 06-0
INTERNET www.michaelsmusik.de
FACEBOOK www.facebook.com/michaelsmusik.muenchen
NEWSLETTER-SERVICE www.michaelsmusik.de
EMAIL kontakt@michaelsmusik.de